

ambiente

Ambiente Trends 24+ inszenieren den Luxus der Stille, neue Kompositionen und digitale Innovationen

Frankfurt am Main, September 2023. Die Ambiente bildet die entscheidenden internationalen Stilrichtungen im Konsumgüterbereich ab. Ob Dining, Living, Giving oder Working – sie zeigt, was zukünftig auf den Tisch kommt, in Wohn- und Arbeitsräume gehört und gerne verschenkt wird. Hierfür recherchiert das Stilbüro bora.herke.palmisano im Auftrag der Messe Frankfurt weltweit die Formen, Farben und Materialien, die Verbraucher*innen begeistern werden. Die drei wichtigsten Trends werden vom 26. bis 30. Januar 2024 im Trendareal im Foyer der Halle 4.1 mit Ausstellerprodukten in Szene gesetzt.

Interessiert an einem Vorgeschmack? Die kommenden Ambiente Trends 24+ lassen sich in drei Stilwelten unterteilen: AURA OF PROGRESS_visionary + elemental, QUALITY OF SILENCE_pure + familiar, SPIRIT OF CRAFT_bold + poetical. Gemeinsam versprühen sie eine **visionäre Aura**, feiern den **Luxus der Stille** und setzen auf **neue Kompositionen**. Nachhaltigkeit zieht sich noch konsequenter als zuvor durch alle Stilwelten und Wohnräume. Dabei bringt die Materialforschung zur verbesserten Kreislaufwirtschaft spannende ästhetische Lösungen hervor. Handwerkskunst wird neu interpretiert und durch digitale Innovationen und 3D-Techniken veredelt. „In unsicheren Zeiten geht es dabei nicht um die Suche nach einem kurzlebigen Thema. Stattdessen knüpfen die Ambiente Trends an wichtige Entwicklungen an und führen sie mit jeweils eigenem Fokus weiter. Ein außergewöhnlicher Umgang mit Materialien und Farben, innovative Technologien, urgewaltige Elemente, ein nachhaltiger Ethos und Material-Alternativen oder die vielfältige Handwerkskunst setzen in diesem Jahr eigene Schwerpunkte. Alle Wohnthemen vereint die versöhnliche Perspektive, die Vertrautes bewahrt und Zukünftiges willkommen heißt“, sagt Annetta Palmisano.

AURA OF PROGRESS_visionary + elemental schärft unsere Aufmerksamkeit für fortschrittliche Betrachtungsweisen und steht für ein Spiel der Gegensätze. Urgewalt trifft auf Futurismus, archaische Elemente verbinden sich mit hyper-innovativer Technologie. Denn digitale und auch KI-gestützte Gestaltungsprozesse werten überlieferte Handwerksmethoden auf. Dabei sind ökologische, ressourcenschonende Ansatzpunkte maßgeblich für viele Designer*innen. Die Ergebnisse sind nicht nur faszinierend und neuartig, sondern oft auch nachhaltig. Ein Wohnthema, das beflügelt und uns im selben Moment erdet.

AURA OF PROGRESS
visionary + elemental



AURA OF PROGRESS_visionary + elemental bringt scheinbar widersprüchliche Elemente zusammen
Urgewalt trifft auf Futurismus, Archaisches auf Hyper-Innovation. Grafik: Messe Frankfurt.

In der lebendigen Farbpalette verschmilzt die digitale mit der physischen Welt – sie reicht von warmen Tönen wie Violett, Solar-Gelb, Lava über neutrale Wolken-, Grau- und Erdtöne bis hin zu kühlen Aqua- und mineralischen Tönen. Farbverläufe, Airbrush-Effekte, glasig-transparente oder verschwommene Farben sowie Oberflächen mit Spiegelungen, einem irisierenden Finish oder Fata Morgana-Effekten verstärken diese Wirkung. Materialien wie Holz, Stahl und Stein oder der Natur entlehnte Formen werden mit futuristischen Elementen zusammengebracht. Raues und Unebenes steht im Fokus. Spuren gealterter Materialien fließen in die Oberflächengestaltung ein. Rost dient als Inspiration für eine außergewöhnliche Musterung. Außerdem bereichern konzeptionelle Düfte über Kerzen, Diffuser oder spezielle Raumparfüms dieses Wohnthema genauso wie visuelle Phänomene, die über innovativ interpretierte LED-Technologie entstehen – zum Beispiel mit Leuchten, die einen gesamten Raum in regelrechtes Farbglühen tauchen.

QUALITY OF SILENCE_pure + familiar entdeckt das Besondere im Einfachen und spiegelt das Bedürfnis nach Ruhe und Klarheit. Positiv stimmende Farben und einfache, nachhaltige Materialien lassen uns Wärme, Stille und Behaglichkeit als den eigentlichen Luxus erleben. Die Wertschätzung für vorhandene Rohstoffe und die Arbeit an einer lebenswerten Zukunft spiegeln sich in der gesamten Gestaltung wider. Ein ganzheitliches Wohnthema, das puristisch und wohltuend wirkt.

QUALITY OF SILENCE
pure + familiar



QUALITY OF SILENCE_pure+familiar trägt dem gewachsenen Bedürfnis nach Ruhe, Klarheit und einer nachhaltigen Lebensumgebung Rechnung. Grafik: Messe Frankfurt.

Kennzeichnend sind naturbelassene Farben und Pastelle, von warmen Terrakotta- und Holzönen sowie Strohgelb über neutralem Ecreu und Sandton bis hin zum kühlen Grau, Blau und Salbei. Vertraute Materialien erscheinen losgelöst aus ihrem ursprünglichen Kontext. Beispielsweise dienen Eierschalenabfälle als Basis für außergewöhnliches Design. Möglichst alles wird verwertet: Nicht nur Holz, sondern auch dessen Überreste, Laub und Rinde. Ausrangierte Papierfasern werden zu handgeschöpftem, hochwertigem Papierwerkstoff. Oft sind es einfache und zugleich unkonventionelle Ressourcen aus dem Alltag, die eine neue Bedeutung erhalten. Transformation wird grundlegend verstanden. Viele Designer schöpfen die Prinzipien des zirkulären Designs vollends aus und arbeiten zum Beispiel mit kompostierbaren Biokunststoffen. Außerdem sind die Grenzen zwischen Design und Kunst fließend. Individuell bearbeitete Objekte zelebrieren die Ästhetik des Alltags, das Genießen und Wertschätzen simpler Rituale.

SPIRIT OF CRAFT_bold + poetical bringt vielfältige Einflüsse auf kühne und poetische Weise zusammen und ist geprägt von markanten Formen, mutigen Kombinationen und ausgeprägter Farbraffinesse. Handwerkskunst verbindet sich mit einer modernen Ästhetik, ausgeprägter persönlicher Note und Langlebigkeit. Zudem gewinnen Produkte und Wohnideen mit flexiblem Charakter an Wert, da sie sich unseren wandelnden Lebensumständen immer wieder neu anpassen.



SPIRIT OF CRAFT_bold+poetical rückt die Vielfalt der Handwerkskunst in den Fokus und bringt sie in ausdrucksstarken Kombinationen zusammen. Grafik: Messe Frankfurt.

Die extravagante Farbpalette vereint einen warmen Bernstein-, Brandy- und Chiliton mit neutralem Grau und Sepia sowie mit kühlem Lapislazuli, Glasgrün und Türkis. Vielfältige Handwerkskunst und fast vergessene Materialien und Techniken lassen Objekte mit ganz eigener Formsprache entstehen. So beispielsweise die Kombination aus Kupfer und heißer Emaille: Die Beschichtung mit dem glasartigen Pulver verleiht dem edlen Material ein ungewöhnliches Aussehen. Vintage-Stücke werden wiederentdeckt und kunstvoll in ein neues Design überführt. Keramik ist ein Schlüsselmaterial, das ungeahnte Gestaltungsmöglichkeiten zeigt. Besonders bei Geschirr und Glas unterstreichen handbemalte Motive und von Hand bearbeitete Strukturen ihren Einzelstück-Charakter. Auch Textilien und Teppiche erinnern an Kunstobjekte: Aufwändige Handwerkstechniken, selbstbewusste Musterungen und großflächig angebrachte Applikationen lassen die Produkte wie großformatige Grafiken, Collagen oder Reliefs erscheinen.

Die Trendscouts: Stilbüro bora.herke.palmisano

Claudia Herke, Cem Bora und Annetta Palmisano analysieren für die Messe Frankfurt internationale Tendenzen in Mode und Kunst, Interior und Lifestyle. Mit ihrer langjährigen Erfahrung, ihrer großen Expertise in der Trendprognostik und Materialforschung bieten sie mit Analysen, Vorträgen und inspirierenden Sonderschauen eine wertvolle Orientierungshilfe für den Handel. In der Trendpräsentation visualisieren sie die Stilrichtungen der kommenden Saison anschaulich und marktnah.

Einkäufer*innen, Produktdesigner*innen und Kollektionsverantwortliche erhalten über den Colour-Spot zusätzlich Dekorationsideen in verschiedenen Farbvarianten, die für mehr Abwechslung bei der Kundenansprache am Point of Sale sorgen. Pro Trend ermöglichen neun Farben mit acht Mikro-Farbthemen individuelle Schwerpunkte, die im Laufe des Jahres verändert und neu interpretiert werden können.

Die Ambiente findet auch zukünftig zeitgleich mit der Christmasworld und Creativeworld auf dem Frankfurter Messegelände statt:

Ambiente/Christmasworld: 26. bis 30. Januar 2024

Creativeworld: 27. bis 30. Januar 2024

Hinweis für Journalist*innen:

Inspirationen, Trends, Styles und Persönlichkeiten entdecken Sie im [Ambiente Blog](#) und weiteres Expertenwissen auf [Conzoom Solutions](#).

Presseinformationen & Bildmaterial: ambiente.messefrankfurt.com/presse

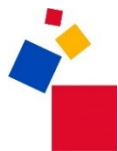
Ins Netz gegangen:

www.facebook.com/ambientefair | www.instagram.com/ambientefair
<http://www.linkedin.com/company/ambientefair> | www.twitter.com/ambiente
www.ambiente-blog.com

Hashtags: #ambiente24 #ambientefair

Hintergrundinformationen Messe Frankfurt:

www.messefrankfurt.com/hintergrundinformationen



Ihr Kontakt:

Katrin Westermeyr

Tel.: +49 69 7575-6893

katrin.westermeyr@messefrankfurt.com

Messe Frankfurt Exhibition GmbH

Ludwig-Erhard-Anlage 1

60327 Frankfurt am Main

www.messefrankfurt.com